

Presseinformation

Scheuring plant weiteren Bauabschnitt für das nachhaltige Wärmenetz

GP JOULE informiert auf einer Infoveranstaltung über das Projekt sowie über Anschlussmöglichkeiten und nächste Schritte

Scheuring, 9. Juli 2026

Viele Interessierte waren am Mittwochabend in die Lechrainhalle in Scheuring gekommen, um sich über die Erweiterung des Wärmenetzes zu informieren. Die örtliche Betriebsgesellschaft Renergiowerke Scheuring betreibt in Zusammenarbeit mit GP JOULE und der Gemeinde bereits ein regeneratives Nahwärmenetz im Ort. Nun starten die Planungen für den nächsten Bauabschnitt und die Errichtung einer Großwärmepumpe, damit weitere Anwohnerinnen und Anwohner künftig nachhaltige und regional produzierte Wärme beziehen können.

Seit Anfang des Jahres versorgt die Heizzentrale im Lechfeldweg in Scheuring viele Haushalte mit regenerativer Nahwärme. Nun geht der vierte Bauabschnitt in die Planung. Angebunden werden soll der Südwesten der Gemeinde, rund um die Straßenzüge Ahornweg, Buchenweg, Birkenstraße, Lindenstraße, Erlenstraße, Lerchenstraße, Am Südfeld, Kapellenweg sowie südliche Lechstraße und Mühlweg.

Zudem plant GP JOULE im Zuge der Bauarbeiten am vierten Bauabschnitt auch die Errichtung einer Großwärmepumpe.

Auf der Infoveranstaltung präsentierten Konrad Maisterl, Bürgermeister der Gemeinde Scheuring, sowie Josef Humpert und Marco Schwertberger von GP JOULE den Bürgerinnen und Bürgern aus dem geplanten Bauabschnitt die Vorteile und die Funktionsweise des Nahwärmenetzes, sprachen über Anschlussmöglichkeiten und standen für Rückfragen und persönlichen Austausch zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dem 4. Bauabschnitt einen weiteren wichtigen Schritt für die nachhaltige Wärmeversorgung in Scheuring gehen. Das Nahwärmenetz ist ein zukunftsweisendes Gemeinschaftsprojekt, das Versorgungssicherheit, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung miteinander verbindet. Mit dem Ausbau schaffen wir für unsere Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche, umweltfreundliche und langfristig attraktive Wärmelösung. Mein Dank gilt allen Beteiligten und den vielen Interessierten, die diesen Weg gemeinsam mit uns gestalten“, sagte Bürgermeister Konrad Maisterl.

Regenerative Wärme für noch mehr Haushalte

Das Wärmenetz besteht aus einer zentralen Heizanlage, einem Verteilnetz und Übergabestationen in den angeschlossenen Gebäuden. Produziert wird die Wärme von einer Hackgutanlage. Sie soll künftig durch eine industrielle Luft-Wärmepumpe ergänzt werden. Zwei Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von jeweils 142 Kubikmetern Wasser sichern die Wärmeversorgung in Zukunft ab und können die erzeugte Wärme je

nach Bedarf zur Verfügung stellen. Durch die Entkopplung von Wärmeproduktion und Wärmenachfrage wird ein effizienter Betrieb ermöglicht.

Die Fertigstellung des vierten Bauabschnittes ist für Mitte 2028 geplant.

Start der Akquisephase

Wer sich für einen Anschluss an das Wärmenetz interessiert, kann ab sofort unverbindliche Beratungsgespräche vereinbaren. Dort informieren die Kundenberater Josef Humpert und Marco Schwertberger die Interessentinnen und Interessenten aus dem Anschlussgebiet über die verschiedenen Angebote.

Terminbuchungen sind auf der Homepage der Renergiewerke Scheuring unter scheuring-fernwaerme.de möglich.

Mehr Infos zu GP JOULE und der Wärmeversorgung gibt es unter gp-joule.com/de/unternehmen/geschaeftsbereiche/gp-joule-waerme

Bilder:



BU: Josef Humpert (Kundenberatung GP JOULE), Konrad Maisterl (Bürgermeister Scheuring), Marco Schwertberger (Kundenberatung GP JOULE).

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Infoabend in Scheuring.

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung über die Speicherung bis zur Nutzung – und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme, realisiert Batteriespeicherprojekte, und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Mobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100% Erneuerbare Energien für alle.

GP JOULE WÄRME plant, baut und betreibt klimafreundliche und wirtschaftlich tragfähige Wärmelösungen für Kommunen, Quartiere und Unternehmen. Für eine lokale, sichere, günstige und nachhaltige Wärmeversorgung.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
presse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

Hinweise zum Datenschutz: www.gp-joule.de/datenschutz

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de